

## *Jahresabschlussfeier 1986*

Ein Gruß dem Dettner Läuferstamm,  
der heute hier zusammenkam,  
um einmal seine Kraft zu messen  
beim Tanzen, Trinken und beim Essen,  
und nicht wie sonst in frischer Luft,  
wenn euch die inn´re Stimme ruft  
und euch bei dem Gewissen nimmt:  
"Hast du denn heute schon getrimmt?"

Heute ist begraben der Ehrgeiz,  
der sonst beim Laufen schon mal reizt,  
und der in manchen müden Knochen  
das Blut noch einmal bringt zum  
Kochen.

Heut bleibt die Gruppe mal  
geschlossen,  
heut wird einmal nicht quergeschossen!  
Heut trabt niemand zu schnell voran,  
das Tempo gibt der Letzte an!

Es wäre wirklich zu begrüßen,  
wenn euch die Kraft in euren Füßen  
einmal zum Rhythmus der Musik  
auf das Parkett zum Tanzen kriegt.

Wenn man die Herren Wilp und Co.  
mal hüpfen sähe wie den Floh;  
ein Gruppentanz der Thünemänner  
wär heute Abend wohl der Renner!

Auch Menzel, Ahaus, Albert Krusel  
beim Tanz zu sehen wär ein Dusel.  
Beim Marathon gehn sie voran -  
ab man´s vom Tanz auch sagen kann??

Betrachtet man sich so die "Alten",  
die braucht man wohl nicht anzuhalten.  
Um Dieter, Alfred und Herrn Lange  
ist mir in keiner Weise bange.  
Sie wissen noch aus alten Zeiten  
mit Würde auf´s Parkett zu schreiten.

Und auch die ganze Trimm-Trab-  
Bande  
macht unserm Clübchen keine  
Schande!  
Sie rasten durch das Unterholz,  
des Trimm-Trab-Leiters ganzer Stolz!  
Sie pumpften sich die Lungen voll  
und hielten durch - das war schon toll!  
Das sollen sie auch hier beweisen,  
gekonnt in tänzerischen Kreisen.

Für Jung und Alt, ohne Verdruss,  
wird die Fete ein Genuss.  
Mög allen hier das Frohe Treiben  
noch lange in Erinnerung bleiben.

Genießt es ohne den Gedanken,  
dass Alkohol euch bringt ins  
Schwanken;  
denn morgen früh, so gegen zehn,  
werdet ihr am Brookweg stehn!  
So hart die Fete dann auch war -  
ein Lauf macht jede "Birne" klar!

So sei der Start nun freigegeben:  
LG Emsdetten - hoch soll sie leben!

*Christian Stelzer*